

Bericht von der Landesjugendkonferenz

Die Delegierten der 12. Landesjugendkonferenz der Junge Gruppe verabschiedeten nach 8 Jahren intensiver Arbeit die Landesjugendvorsitzende Birgit P. die aus Altersgründen nicht mehr kandidieren konnte. Mit einem lachenden und weinenden Auge bedankte sich Antonio Pedron im Namen des Landesjugendvorstandes bei Birgit für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diesem Dank schlossen sich der Landesvorsitzende Jörg Bruchmüller, der Bundesjugendvorsitzende Sascha Göritz, der extra aus Hannover angereist kam, an und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Als neuer Vorsitzender der Jungen Gruppe wurde mit einstimmigem Ergebnis Antonio Pedron aus dem PPSH gewählt. Für seine neuen Aufgaben wünschte Jörg Bruchmüller ihm weiterhin eine glückliche Hand.

Der neue Landesjugendvorstand besteht überwiegend aus den Mitgliedern des alten Vorstandes. Es gab kaum personelle Veränderung. Man kann somit auf eine beständige, aktive und erfahre Junge Gruppe erwarten.

Zum Stellvertreter wurden Kerstin Wöhe (PPMH), Jochen Zeng (PPFFM) und Daniel Klimpke (1. BPA) gewählt.

Als Kassierer wurde Markus Hüschenbett (PPSOH) und zum stellv. Kassierer Alexander Krimmel (PPOH) gewählt.

Das Amt des Schriftführers wurde von Dörthe Ganzer (3. BPA) und die Stellvertretung von Miroslav Emejdi (2. BPA) übernommen.

Miroslav ist der „Neue“ im Landesjugendvorstand, welcher im letzten Jahr als Beisitzer für die Anwärter fungierte.

Die Personengruppenkonferenz brachte der Junge Gruppe viele neue interessierte Delegierte hervor, die ihre Arbeitskraft und Engagement im neuen Landesjugendvorstand ankündigten.

Unter dem Motto „Sicherheit hat ihren Preis“ waren nach der Mittagspause zur Mittagspause junge Vertreter der Parteien eingeladen. Der Landesjugendvorstand hat sich gefreut von den Oppositionsparteien den Jusos Bezirksjugendvorsitzender Behnam Yazdani und den Sprecher der Grunde Jugend, Kreisgruppe Weilburg, als Talkgast begrüßen zu dürfen. Von den Regierungsparteien erschien von den Jung Liberalen Hessen Mona Model. Der Vorsitzende der Jungen Union, Ingmar Jung musste kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

Unter der Moderation des neuen Landesjugendvorsitzenden wurden diverse Standpunkte wie zum Beispiel Besoldung, Tarif Hessen, Arbeitsbelastung, Fußballereinsätzen und Jugendkriminalität gefragt.

Hier konnte man deutlich feststellen, dass die Jungpolitiker auch mal zugeben etwas nicht zu wissen. Diese Gelegenheit nutze das Gremium um entsprechend polizeilich aufzuklären, so dass ein reger polizeispezifischer Gedankenaustausch stattfand.

Hierbei hatten sowohl Delegierte und die Jungpolitiker Spaß und Freude dran.

Der neue Landesjugendvorstand bedankte sich für die Teilnahme der politischen Gäste und versprach ihnen die Polizeipraxis in 2010 hautnah kennen zu lernen.